

# "Tod" thematisieren in Klasse 1

**Beitrag von „Alhimari“ vom 15. Februar 2014 21:58**

Du hast nach Meinungen gefragt. Ganz ehrlich? Mein Bauchgefühl sagt mir, das ich es nicht im Unterricht thematisieren würde, da der Verlust schon Jahre zurückliegt. Da braucht das Mädchen Unterstützung durch einen Therapeuten, neben all den Dingen, die du angestoßen hast, um zu lernen besser damit umzugehen.

Das Thema ist so tiefgreifend, dass es bei anderen Schülern eher Ängste auslösen kann. Ich könnte mir vorstellen, den Tod kurz zu thematisieren, wenn es von der Schülerin im Gespräch erwähnt wird und dann viel Empathie zeigen. Aber eine ganze Unterrichtsreihe wird bei der Schülerin kaum etwas bewirken, außer, dass die Anderen möglicherweise mehr Mitgefühl zeigen könnten (oder eben auch Ängste entwickeln). Aber heilen wird es sie nicht. Und ich glaube auch nicht, dass es sie voranbringt.

Wenn sie allerdings häufig in offenen Gesprächssituationen das Thema hervorbringt und die anderen Kinder darauf anspringen und viele Nachfragen stellen, würde ich mir überlegen eine Unterrichtsreihe dazu zu machen. Wenn ich es richtig gelesen habe, ist es aber nicht der Fall, oder?

Wenn es dir darum geht, dass du mehr Verständnis für die Schülerin erreichen möchtest, würde ich eher dazu neigen häufig Kooperationsspiele anzubieten, wo sie eingebunden wird, Erfolgserlebnisse hat und mehr in die Klassengemeinschaft wächst. Auch fand ich Tootsies Idee mit dem Gefühlsbarometer gut. Vielleicht hilft es dir ja auch, wenn sie dir signalisiert, wie es ihr heute geht.

Hilfreich ist sicherlich auch, wenn du ihr ein offenes Ohr signalisierst und eventuell in der Pause für ein Gespräch bereitstehst.

Die beiden oben genannten Sendungen habe ich mit halben Auge und Ohr verfolgt und fand sie beide sehr, sehr gut gemacht. Trotzdem haben sie mich sehr betroffen gemacht, da ich vor einigen Jahren ebenfalls ein Elternteil verloren habe ... und ich bin erwachsen.

Anders wäre die Situation, wenn plötzlich ein Elternteil verstirbt. Das würde ich vermutlich, nach Absprache mit dem Kind und der Familie, thematisieren.

(Info noch am Rande, wie es anderswo gehandhabt wird: In der 2. Klasse meiner Tochter wurde in der Freizeit neulich der König der Löwen angeschaut, da weinte ein Mädchen auch bitterlich, das vor mehreren Jahren den Papa verlor. Das Thema wurde nicht im Unterricht aufgegriffen. Zu Hause haben wir auch darüber gesprochen, wie schlimm das ist. Und aktuell habe ich in meiner kleinen Förderklasse 2 Schüler, die Halbwaisen sind und 3, die von einem Elternteil verlassen wurden... da sind aber jeweils Therapeuten und -manchmal zusätzliche- Psychologen

dran)